

Liebe(r) Welpen-Käufer,

dies ist das Welpentagebuch, das es auch im Internet auf unserer Homepage zu lesen gab. Die Bilder finden Sie alle auf Ihrer von mir gebrannten Foto-CD! Ich hoffe, es ist ein schönes Andenken an Ihren kleinen Racker!

Herzliche Grüße,
Ihr Rhine River-Team

Wurftagebuch

13. Oktober 2015:

1. Tag der Läufigkeit – Heute habe ich nun die ersten gefärbten Wassertropfen gefunden und auch an Ivy waren verdächtige solcher zu finden. Ich gehe also davon aus, dass die Dame etwas früher läufig geworden ist als erwartet. Aber nun gut, es ist soweit und wird wieder spannend!!

15. Oktober 2015:

3. Tag der Läufigkeit – Heute waren die ersten deutlichen Blutspuren zu finden und es hat sich bestätigt: Ivy ist läufig. Es ist bereits Kontakt mit der Deckrüdenbesitzerin aufgenommen und bald gehen wir zum ersten Progesteron-Test. Wahrscheinlich auch noch am gleichen Tag, an dem wir mit Pixie zum Ultraschall gehen, um zu schauen, ob bei ihr kleine Welpen im Anmarsch sind. Was ist das alles aufregend!!!!

21. Oktober 2015:

9. Tag der Läufigkeit – Heute waren wir zum ersten Progesteron-Test. Gut, das nicht alleine, denn auch Pixie (Ivys Töchterchen) war ja gedeckt worden und wir waren heute zum Ultraschall mit guten Neuigkeiten, denn es hat geklappt und Welpen sind unterwegs. In einem haben wir dann Ivy Blut abnehmen lassen.



Ach ja und wenn Ivy könnte, dann würde sie mir vorwerfen, ich hätte heute den Kopf überall, aber nicht bei ihr, gehabt. Denn ich habe völlig vergessen, in der Praxis anzurufen und nach dem Ergebnis zu fragen! Tja, so kann das gehen... Also werde ich morgen dort anrufen und das erledigen. Aber heute war einfach so viel los! Die ganze Freude mit Pixie, so viele Anzeigen zu schalten, Interessenten zu schreiben und die HP zu überarbeiten. Dann musste ich noch zur Physio-Therapie mit meinem demolierten Knie... Ich hatte mir ja bei Pixies Deckakt den Außenmeniskus gerissen und bin operiert worden... Aber morgen wird es auch noch früh genug sein mit den Werten, da bin ich mir sicher! ;)

22. Oktober 2015

10. Tag der Läufigkeit – So heute früh habe ich dann gleich beim Tierarzt angerufen, aber wie erwartet ist der Progesteron-Wert mit 0,9 ng/ml noch ziemlich im Keller. Es gibt natürlich viele verschiedene Weisheiten, aber man sagt mehr oder weniger übereinstimmend, dass ab einem Wert von 5,0 ng/ml der Eisprung stattgefunden hat, dies aber erst bei einem Wert von 8,0-10,0 ng/ml sicher wäre. Bei einem Wert zwischen 4,0-10,0 ng/ml sollte man am übernächsten Tag zum Deckrüden fahren. Wobei ich bei einem Ergebnis von 10,0 ng/ml gleich fahren und zwei Tage danach noch einmal nachdecken lassen würde. Es ist also auch ein wenig eine Gefühlssache.

Freitag, also morgen, gehen wir dann noch einmal zum Test. Und dann schauen wir, ob es eher der Montag oder der Dienstag sein wird, der passt. Bin sehr gespannt. Ivy scheint so zu stehen wie jedes Mal, also wohl spät. Auch das Blut ist noch recht dunkel. Bei ihrem ersten Wurf hatten wir keine Progesteron-Tests machen lassen, daher interessiert es mich nun, in welcher Phase wir damals da gewesen sind. Richtig, zu früh oder fast zu spät? Lassen wir uns mal überraschen!

23. Oktober 2015:

11. Tag der Läufigkeit – Heute früh war ich dann zuerst bei der Physio-Therapie, dann habe ich Ivy Zuhause eingesammelt und wir haben uns auf den Weg zum zweiten Progesteron-Test gemacht. Als wir aus der Bahn stiegen, merkte Ivy sofort, wo wir uns befinden und wäre am liebsten wieder eingestiegen. *lach* Zwar hat sie ganz viele Leckerchen bekommen, aber das Misstrauen blieb dann doch. ;) Und dann haben wir ihr nicht nur Blut abgenommen, sondern auch noch die Krallen etwas gekürzt! Normalerweise mache ich das ja selbst, aber Ivy hat manchmal Phasen, da mag sie nicht und alleine bekomme ich sie dann nicht festgehalten. So musste unsere Tierärztin Frau Dr. Meyer-Rühling eben ran!

Aber jetzt mal zum Ergebnis, denn heute habe ich nicht vergessen, anzurufen und nach dem Ergebnis zu fragen! *lach* Wir sind diesmal immerhin schon bei 2,3 ng/ml. Das heißt am Montag gehen wir noch mal. Ich schätze aber, dass Dienstag dann der richtige Tag sein wird. Dass das zu spät ist, kann ich mir nicht vorstellen, selbst wenn es in die Höhe gehen sollte. Wir werden Ivy auf jeden Fall nun im Auge behalten. Wie ich doch Wochenenden ohne Testmöglichkeit hasse. *lach* Ich seh schon, ich kauf mir so ein Gerät für die Proben und lerne selbst, den Hunden Blut abzunehmen... Nein, ist natürlich nur Blödsinn.

26. Oktober 2015:

14. Tag der Läufigkeit – Wenn ich ja nicht vom letzten Wurf wüsste, dass Ivy spät soweit ist, wäre ich heute wohl regelrecht in Panik verfallen. Äußerlich gab es jedenfalls keine Anzeichen, dass Ivy steht. Wie immer. ;) Aber beim letzten Mal waren die Decktage auch der 14., der 16. und sogar der 18. und es gab kleine Babies.

Dennoch machte ich mich natürlich ein wenig verrückt, ob es morgen denn wirklich der richtige Tag sei. Am Wochenende konnten wir ja leider nicht zum Progesteron-Test gehen und das war erst heute wieder möglich. Eigentlich hatte ich schon geplant, einfach heute auf gut Glück zum Rüden zu fahren, doch leider passte es zeitlich von seiner Züchterin nicht. Und ich

nahm schon das ganze Wochenende über an, dass der Progesteron-Wert heute, am Montag, doch ziemlich hoch sein würde.

Der Weg zur Tierärztin war dann etwas länger, da die Bahn ausgefallen war. Wir waren eine Minute zu spät und mein Knie schimpfte mit mir, weil ich ja doch versucht habe, etwas schneller zu laufen. Da es dann einen Notfall gab, bekamen wir von der netten Tierarzhelferin im Wartezimmer das Blut abgenommen. Das fand Ivy zwar seltsam und hat sich mit etwas Blut besudelt, aber sie hat es gelassen genommen.

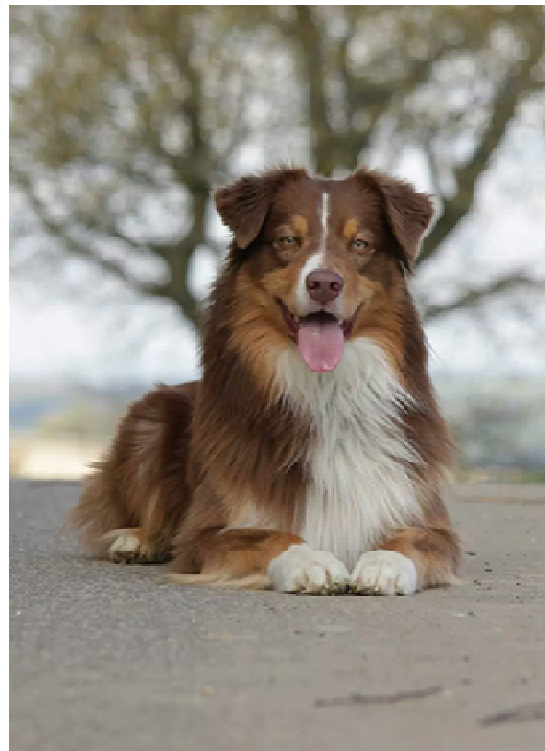
Der Test hat dann einen Wert von 9,8 ng/ml ergeben, also tatsächlich hoch. So wie ich erwartet hatte! Angeblich ist das jetzt der Eisprung gewesen. Die Eizellen sind aber jetzt noch nicht befruchtungsfähig, sondern müssen noch ein bis zwei Tage reifen. Das hieße, morgen scheint ein echt guter Tag zu sein. Noch einen will ich nicht warten. Wir werden wohl am Donnerstag zum Nachdecken fahren, dann sollte vom Sperma her alles abgedeckt sein, da die Spermien ja auch ein paar Tage leben! *freu*

Ich bin schon sehr gespannt auf morgen und werde berichten! Diesmal geht es hoffentlich ohne Verletzung! *lach*

27. Oktober 2015:

15. Tag der Läufigkeit / 1. Tag der Trächtigkeit – Heute war dann der große Tag und wir sind zum Deckrüden gefahren. Die Straßen waren enorm voll und so sind wir trotz Puffer zu spät gewesen. Für 110km brauchten wir satte 2 ¼ Stunden! Der Wahnsinn!

Na, jedenfalls waren wir dann im Halbdunkeln vor Ort und Ivy und Henry durften sich kennen lernen. Zuerst machte sie das übliche Spielchen und lief vor ihm davon. Aber immer, wenn er ihr zu nahe kam, quiekte sie ganz fürchterlich. Ich machte mir schon etwas Sorgen, dass sie vielleicht von den offenbar letzten schmerzhaften Deckakten ein kleines Trauma hatte. Aber dem war nicht so. Nachdem Henry sie hinten ein paar Mal beleckt hatte, streckte sie ihm lehrbuchmäßig ihren Popo entgegen. Sie war also wirklich soweit!



Henry allerdings hatte das Prinzip noch nicht so ganz begriffen. Zuerst versuchte er von der Seite aufzusteigen, was Ivy nicht wollte, und dann versuchte er es von unter ihr. *lach* Nach zwei Versuchen halfen wir dann etwas nach. Ich hielt Ivy fest, Henrys Besitzerin lotste ihn hinten drauf und seine Züchterin half ihm dann, Ivys Scham zu finden. Dann hingen beide etwa für eine Viertelstunde. Danach brachte ich Ivy direkt ins Auto, dass sie sich nicht zum Pinkeln hinhockt. Man sagt, dann würde unter Umständen Sperma wieder rauslaufen.

Tja, und wenn das heute schon geklappt hat, dann ist schon der erste Tag der Trächtigkeit! Und das heißt, die Eizellen haben im Eileiter auf ihre Befruchtung gewartet. Das Sperma ist zu den Eileitern gewandert und befruchtet die Eizellen.

28. Oktober 2015:

16. Tag der Läufigkeit / 2. Tag der Trächtigkeit – Ich habe dann heute gleich mal beim Tierarzt angerufen und für Ende November den Ultraschall-Termin fix gemacht. Ivy hat sich gestern noch nicht anders verhalten, wie bei ihrem ersten Wurf bzw. wie Pixie. Ist ja auch eigentlich eher utopisch, dass man Anzeichen so schnell sieht, aber damals war es wirklich so. Dennoch bin ich guter Dinge, dass es geklappt hat und wir zum richtigen Zeitpunkt da waren. Sonst hätten die beiden auch nicht Hochzeit gefeiert. ;)

29. Oktober 2015:

17. Tag der Läufigkeit / 3. Tag der Trächtigkeit – Heute sind wir etwas besser durchgekommen, aber trotzdem war es schon wieder zu dunkel für Fotos von dem tollen Aussie-Paar. Ivy jedenfalls konnte es kaum abwarten zu Henry zu kommen, beide schienen doch arg verliebt zu sein, als sie sich wiedersahen. Sie konnten es kaum erwarten, zueinander zu kommen. Allerdings mussten wir dann doch wieder helfen und assistieren, damit es zum Deckakt kommt. Dann haben beide aber doch wieder 15 bis 20 Minuten gehangen.

Ich denke, es sollte mit dem Teufel zugehen, wenn da jetzt keine kleinen Ivys und Henrys eingetütet wurden. Genau wissen wir es dann Ende November, wenn wir beim Ultraschall gewesen sind.

Ich möchte mich auch noch mal ganz doll bei Henrys Besitzerin, Eva Küppers, und Henrys Züchterin, Mandy Wischerhoff, bedanken! Danke, dass ich diesen wirklich tollen Kerl nutzen durfte und danke für die Hilfe beim Deckakt. :D

01. November 2015:

20. Tag der Läufigkeit / 6. Tag der Trächtigkeit – Na ja, naturgemäß gibt es jetzt noch nicht so viel zu berichten. Ivy ist nun etwas anhänglicher und kuschelbedürftiger geworden. Zwar etwas später als erwartet, aber immerhin nun doch! *lach* Ich nehme das als sehr gutes Zeichen, dass sie aufgenommen hat. Auch haben wir sie gestern mal vermessen und gewogen, um einen Ausgangswert für die kommenden Daten zu haben. Sie wiegt jetzt 22,4 kg und ihre Abmessungen sind 54 cm (Taille) und 60 cm (Bauchumfang).

Ansonsten wandern jetzt die hoffentlich befruchteten Eizellen in den Gebärmutterhals. Leider müssen wir ja noch etwas mehr als drei Wochen auf den Ultraschall oder mehr als zwei Wochen auf den besagten Schleim, der nur bei trächtigen und nie bei scheinträchtigen Hündinnen auftaucht, warten. Aber wir bleiben zuversichtlich! ;)

03. November 2015:

8. Tag der Trächtigkeit – Seit heute bin ich eigentlich ziemlich überzeugt, dass es geklappt hat. Ivys Zitzen wurden von den anderen Rudelmitgliedern extrem beschnüffelt. Das kenne ich so nicht, bzw. habe ich beobachtet, als Pixie belegt wurde. Na, vielleicht heißt das ja wirklich, es hat geklappt! ;)

Ansonsten beginnt heute die zweite Woche. Die befruchteten Eizellen reifen, teilen sich und entwickeln sich dann zu Blastozysten. Die Hündin könnte jetzt zu morgendlicher Übelkeit neigen, aber das habe ich in diesem Stadium noch nie erlebt. So scheint es bei Ivy zu sein, aber die Woche ist ja noch nicht rum und man soll ja nicht den Tag vor dem Abend loben, wie es so schön heißt.



Im Angesicht der nahenden Pixie-Welpen-Geburt habe ich auch noch ein paar Einkäufe erledigt. So etwas Plastik auf der Rolle – sozusagen als Wandverkleidung, denn beim letzten Wurf ist von der Tapete nicht so viel übrig geblieben. Auch haben wir uns einen Windeltwister zur geruchsfreien Verpackung gewisser kleiner Welpen-Häufchen zugelegt und auch die Vetbeds sind gekommen, extra passend für die große Wurfbox. Vetbeds

sind sehr robuste „Teppiche“, die extrem flauschig sind, dem Hund Wärme geben und sehr heiß gewaschen werden können. Dazu sind sie unten drunter gummiert, rutschen wenig und man kann sie beliebig zuschneiden ohne dass sie ausfransen. Perfekt für einen Züchter. ;)

Ach ja und mit der Läufigkeit sind wir jetzt selbstverständlich auch durch. Ivy tropft schon ein paar Tage nicht mehr, aber ich bin immer noch vorsichtig mit fremden Rüden. Man weiß ja nie... *räusper*

10. November 2015:

15. Tag der Trächtigkeit – Heute beginnt, wenn es denn geklappt hat, schon die dritte Woche von Ivys Trächtigkeit. Das heißt, die Embryos hätten die Gebärmutter nun erreicht! Ich bin da ja noch immer sehr optimistisch, da Ivy immer mehr kuscheln kommt und dabei richtig aufdringlich wird. Auch entwickelt sie einen ziemlich guten Hunger, was mir derzeit ziemlich eindeutig erscheint. ;)

Tja, ansonsten gibt es nicht so viel zu berichten. Wir haben mittlerweile für Pixie die große Wurfbox im Wohnzimmer aufgebaut, aber natürlich dürfen auch die anderen einmal schauen. Ivy hat mich irgendwie so angeguckt, als sie das Ding gesehen hat, als wollte sie sagen: Och nö, das schon wieder? *lach* Na ja, wir müssen einfach noch ein wenig abwarten und uns bis zum Ultraschall in ungefähr zwei Wochen gedulden.

14. November 2015:

19. Tag der Trächtigkeit – So langsam beginnt auch die Zeit bei Ivy zu laufen. Kaum zu glauben, dass die Treffen mit dem Rüden schon wieder so lange her sind.

Aber erst mal zur Trächtigkeit: Zwischenzeitlich sollten die Blastozysten die Gebärmutter erreicht und sich in den Uterushörnern abgelagert haben. Sie verbinden sich jetzt dort mit der Gebärmutterschleimhaut. Um diesen Zeitpunkt herum kann es vorkommen, dass die Hündin nicht richtig fressen mag und herummäkelt. Bei Ivy habe ich davon nichts bemerkt. Im Gegenteil: Sie frisst wie ein Scheunendrescher. Das ist von der Natur recht clever gemacht, denn im Wolfsrudel dürfte nur die Alpha-Hündin Welpen bekommen. Sie ist Alpha-Hündin, weil sie gut in der Jagd ist. Aber hochträchtig kann sie nicht mehr jagen und bekommt dann keine Nahrung mehr. Dafür frisst sie sich schon vorher ein dickes Polster an. Das wäre natürlich bei uns kontraproduktiv, weil wir hier immer genügend Futter haben. Es würde sogar unter Umständen Schwierigkeiten bei der Geburt geben, würden wir jetzt schon dazu füttern: Entweder würden die Welpen zu fett und blieben nachher im Geburtskanal stecken oder die Kondition einer zu fetten Hündin führt zu einem benötigten Kaiserschnitt. Daher muss Ivy noch warten, bis wir die Rationen vergrößern dürfen.

Ebenfalls würden Hündinnen jetzt besonders anhänglich. Nun ja, das hatten wir ja schon festgestellt. Ebenfalls habe ich bemerkt, dass Ivys Zitzen dunkler sind. Es ist also was los an der Gesäugeleiste und ich würde mich wundern, wenn das eine Scheinträchtigkeit ist. *räusper*

Tja, ansonsten geht es der hoffentlich werdenden Mami ganz gut. Gestern Abend gab es Sturmwarnung und der Briefkasten hat ganz schön geklappert. Warum auch immer: Ivy fand das total gruselig. Auch das Rauschen des Windes in den Bäumen musste angekläfft werden. Ist ja nicht so, als hätten wir hier schon öfter Sturm gehabt. *lach* Aber nun ja, vielleicht sind das auch einfach nur die Hormone... ;)

17. November 2015:

22. Tag der Trächtigkeit – Die vierte Woche der Trächtigkeit hat begonnen! Ab jetzt kann man die Embryonen im Ultraschall sehen oder als walnussgroße „Widerstände“ ertasten. Das lassen wir natürlich schön sein, um nichts kaputtzumachen. Und zum Ultraschall gehen wir auch bald. Allerdings warten wir noch ein paar Tage, dass wir nicht umsonst gehen und wirklich auch etwas sehen.

Weiter heißt es nach dem Lehrbuch, dass anstrengende Aktivitäten jetzt zu vermeiden wären und die Proteinzufuhr im Futter erhöht werden kann. Na ja, das würde zumindest Ivys Gefräßigkeit erklären!

Die Welpen selbst entwickeln sich jetzt auch rasant. Die Augen und die Nervenstränge im Rückenmark werden gebildet. Ebenso die Organe. Derzeit sind die Welpen auch stark defektgefährdet, weshalb wir jetzt wieder extrem darauf achten, dass Ivy keinen Stress hat. Denn leider kann Cortisol die DNA verändern und somit zu Missbildungen führen.

Außerdem habe ich einen kleinen, weißen Pfropfen an Ivys Vulva entdeckt. Zudem klebt der extrem. Ich denke, das könnte der besagte Schleim sein, aber natürlich kann ich es nicht mit Sicherheit sagen. Jener Schleim ist das einzige Merkmal, woran man eine Trächtigkeit erken-

nen kann, denn diesen entwickeln scheinträchtige Hündinnen nie im Gegensatz zu allen anderen Symptomen. Also, es sieht gut aus, meine ich doch mal. Ich werde weiter beobachten und berichten!

18. November 2015:

23. Tag der Trächtigkeit – Gelegentlich habe ich jetzt mal bei Ivy am Popo geguckt. Viel war es nicht, aber es sah immer sehr klebrig aus. Teils haben die Härchen sogar an der Vulva geklebt.

Dann habe ich allerdings dunkelroten, eher braunen Ausfluss gesehen. Das hat mich an Ivys letzte Trächtigkeit erinnert, als ihr plötzlich (nach dem Ultraschall) ein langer schleimiger Faden aus dem Popo gehangen hat. Der sah genauso aus; wie altes Blut eben. Dafür kann es viele Ursachen geben: Zum einen muss der ganze Schnodder vom Decken ja auch wieder raus. Zum anderen hat Ivy möglicherweise wieder eine kleine Vaginalblutung beim Deckakt gehabt. Das war bei ihrer letzten Trächtigkeit wohl definitiv so. Sie scheint also etwas empfindlich, was das angeht. Beim ersten Deckakt hat sie auch kurz zu Beginn gejammert. Auch heißt es, solange der Ausfluss nicht stinkt (tut er nicht) ist alles ok und es zeigt einfach an, dass Dinge im Hund vorgehen, die ohne eine Trächtigkeit nicht so wären.

Auch habe ich heute Ivy mal wieder gewogen und gemessen. Sie wiegt jetzt 22,6 kg und ihr Bauchumfang ist immerhin 1 cm gewachsen!!

Wir sind also mal weiter optimistisch! Ich beobachte weiter und vermelde, wenn es wieder etwas Neues gibt! ;)

19. November 2015:

24. Tag der Trächtigkeit – So, seit heute mäkeln wir dann auch am Futter rum... Ivy ist jetzt wohl doch der Meinung, dass sie pünktlich zum zweiten Drittel der Trächtigkeit damit anfangen dürfte. Ich denke, ihr Verhalten ist wirklich eindeutig, denn scheinchwanger war sie noch nie und dass sie das ausgerechnet jetzt nach den Deckakten werden sollte... Hm... Erscheint mir eher unwahrscheinlich.

Aber viel mehr von dem weißen Schleim habe ich auch noch nicht entdeckt. Das war bei Pixie auch so, aber die hat sich auch viel mehr geputzt als Ivy. Nun ja, bald wissen wir ja eh mehr. ;)

Dann hab ich noch einen riesigen Kratzer bei Tauriel entdeckt! Sie scheint das zwar nicht wirklich zu interessieren und er ist auch nur oberflächlich, aber erschrocken hab ich mich dann doch. Muss wohl gestern beim Toben mit Sunny im Park passiert sein. Da ging es auch echt hoch her. *lach* Schließlich meinte dann auch noch das Bindegerät, mit welchem ich gerade die Welpen-Info-Hefter lochen und binden wollte, dass es doch einfach mal haken könnte. Tja, ging nicht mehr vor und zurück. Super, wenn man sich vorbereiten will, weil man bald nur wenig Zeit hat, und dann passiert sowas! *grummel* Heut scheint jedenfalls nicht unter Tag zu sein.

20. November 2015:

25. Tag der Trächtigkeit – So, heute wäre dann wieder alles klar. *lach* Habe eben den besagten Schleim gefunden. Ich würde ja mal meinen, das ist jetzt eindeutig. ;) War bei Pixie genauso ein Zeugs, was da hinten raus kam. Ich hoffe, dass der Ultraschall am Montag jetzt nur noch reine Formsache ist. ;)

23. November 2015:

28. Tag der Trächtigkeit – Heute war dann unser großer Tag und ich war mir ja ziemlich sicher, dass es geklappt hat: Da war der Schleim, auch hat sie Gewicht und Umfang zugenommen... Also eigentlich nur noch eine reine Formsache. Die Ivy total blöde fand, denn auf dem Rücken liegen und dann auch noch rasiert werden... Oh Mann, nein, das ist einfach nichts für das Ivy-Tier.

Aber jetzt mal zum Ergebnis: Jaaaaa, wir sind trächtig! Unsere Tierärztin konnte auf jeden Fall sechs Fruchtblasen sehen, meinte sie, aber wie das so ist, wir wissen ja nie, wie viele dann kommen. Es kann sich noch etwas resorbieren oder es kann auch einer mehr sein. Der Ultraschall ist nicht verlässlich genug für eine genaue Aussage. Aber das reicht ja auch erst einmal. ;) Jetzt gibt es auch noch einen Weihnachts- oder Neujahrswurf!

Nun werde ich mich aber erst mal um Pixie kümmern, die hoffentlich heute im Verlaufe des Tages Wehen bekommen wird. Sieht schon verdammt danach aus, dass es bald richtig los geht. Seit gestern Abend wird gehechelt, ist sie unruhig und gräbt alles um. Bei Ivy dauert das ja nun noch etwas!

24. November 2015:

29. Tag der Trächtigkeit – Heute beginnt schon die fünfte Woche! Das heißt, die Entwicklung der Zitzen hat begonnen und der Körper der Föten differenziert sich aus. Man könnte mit einem guten Ultraschallgerät sogar schon das Geschlecht sehen, aber das wäre für Ivy viel zu stressig gewesen und so können wir uns ja auch überraschen lassen. Übrigens sind dann gestern Spätnachmittag bis Abend tatsächlich Pixies Welpen gekomme! Aber das nur am Rande erwähnt. ;)

Ab jetzt beginnt die Hündin auch damit, die Beine nicht mehr anzuziehen, weil das Gewicht ansteigt und die Welpen sich drehen. Na ja, das habe ich nun noch nicht beobachten können, aber Ivy wirkt auch im Vergleich zu Pixie noch immer sehr sportlich und schlank! Die Vulva schwillt jetzt auch an und bei den Welpen beginnen sich zudem Zehen, Barthaare und Krallen zu entwickeln.

Ansonsten gibt es jetzt gar nicht so viel Neues. Ivy darf natürlich an ihre Enkelkinder noch nicht dran, aber sie kommt immer mal schauen, wenn sie sie quaken hört. Ich glaube, sie meint vielleicht, dass das schon ihre wären. Bin gespannt, was für eine Mutter sie diesmal sein wird. Bestimmt routinierter als das erste Mal! ;)

01. Dezember 2015:



36. Tag der Trächtigkeit – Kaum zu glauben, aber auch bei Ivy beginnt nun schon die sechste Trächtigkeitswoche! Ich gebe ja zu, dass ich geglaubt habe, dass würde ein wenig in den Hintergrund rutschen, sobald Pixies Welpen da sind, aber ganz ehrlich gesagt, freue ich mich fast noch mehr auf Ivys. Kann man nach Welpen eigentlich süchtig werden? Hm, ich glaube fast, ja. *lach*

Na jedenfalls ist nun die Ausbildung der Orange der Welpen abgeschlossen. Die kleinen Föten sehen nun wirklich aus wie richtige Hunde. Auch werden die Zitzen der Hündin dunkler und schwellen an. Das war bei Ivy ja schon länger so, daher hat sich hier nicht mehr so viel getan. Mit bloßem Auge kann man das jedenfalls nicht erkennen. Auch beginnt nun das Skelett der Föten zu kalzifizieren und man könnte sie nun im Röntgen darstellen. Eigentlich sollte das aber noch nicht jetzt erfolgen, da man die Hündin doch besser nicht der zellschädigenden Strahlenbelastung aussetzt. Wir gehen auch lieber nach der Geburt röntgen, wenn wir nicht sicher sind, ob alles raus ist, als vorher. Denn auch das ist keine sichere Methode, um die genaue Welpenanzahl vorherzusagen. Wenn sich nämlich ein Welp bewegt, dann sind zwei Wirbelsäulen abgebildet, aber es ist ja nur ein Welp und man wird sich bei der Geburt verrückt machen, warum denn nicht noch einer kommt.

Auch bekommt Ivy jetzt Pulsatilla, das ist ein homöopathisches Medikament, was Komplikationen bei der Geburt vorbeugen soll. Gewogen und gemessen haben wir Ivy natürlich auch wieder. Sie wiegt jetzt 24,8 kg und hat einen Umfang von 62 (Taille) und 70 (Bauch). Ehrlich gesagt ist das doch ziemlich viel. Pixies Werte vom 36. Tag sind 23,2 kg und 67 cm und Ivys Werte von vor zwei Jahren sind 22,9 kg und 63 cm Bauchumfang. Wahnsinn! Wie viele sind denn da drin??!

Ach ja, und dann haben wir am Wochenende auch die zweite Wurfbox aufgebaut. Diese steht nun in meinem Zimmer – eigentlich fast genau da, wie vor zwei Jahren, nur dass das jetzt mein Zimmer ist und nicht mehr das Wohnzimmer. *lach* Nachts werden die Babys mit ihrer Mama zwar in ein großes Körbchen unten umziehen, damit ich beide Würfe im Auge behalten kann, aber tagsüber darf sie die Ruhe in der ersten Etage genießen. ☺ Eigentlich war das alles etwas anders geplant, aber so ist es nun ganz gut, denke ich. Natürlich musste ich auch neue Vetbeds für die Box bestellen, denn die ist kleiner und ich brauche ja auch da etwas zum wechseln. Nein, hier wird es echt nicht langweilig. Man kann sich nicht darüber beklagen, nichts zu tun zu haben.

08. Dezember 2015:

43. Tag der Trächtigkeit – Ich gebe ja zu, momentan ist nicht viel von Ivy zu hören, aber ehrlich gesagt, passiert auch gar nicht so viel. Alles scheint seinen ganz normalen Gang zu gehen. Ivy zeigt schon jetzt ein wenig Nestbauverhalten und sucht draußen wohl nach dem geeigneten Wurfplatz, was bedeutet, dass sie ein Loch nach dem anderen gräbt. Aber das kenne ich schon vom letzten Mal.

Mittlerweile hat auch die siebte Woche der Trächtigkeit angefangen. Das heißt, die Welpen sind gut unter der Bauchdecke tastbar, zumindest, wenn die Hündin entspannt auf der Seite liegt. Ähm ja, da Ivy den Turbo eingelegt hat, kann man das schon ein wenig länger tun. Und nicht nur fühlen, sondern auch sehen. Ivy wiegt jetzt 25,9kg! Ein Rekord zu diesem Zeitpunkt. Das ist eine Zunahme von 15,6%. Da ist natürlich noch Luft nach oben, aber wir haben ja auch noch drei Wochen vor uns.

Die Zitzen der Hündin schwellen nun an – da kann ich nur zustimmen. Bei manchen Hunderassen fällt auch das Bauchfell aus – das kann ich nun nicht behaupten. Auch sollte Ivy jetzt keine rauen Spiele mehr spielen oder springen. Na ja, sagt das mal dem Hund. Die fängt gerade wieder mit so einem Blödsinn an. Aussie eben. Ich habe auch auf den Spaziergängen den Eindruck, dass sie fitter ist als ihr Töchterchen Pixie. Ist halt eben meine Pusteblume. *lach*

15. Dezember 2015:

50. Tag der Trächtigkeit – Heute beginnt nun schon die achte Trächtigkeitswoche. Das heißt erst einmal, dass die Körper und Organe der Welpen nun ausdifferenziert sind. Auch die Körperbehaarung ist vollständig vorhanden. Auch wären die Welpen, sollte es jetzt schon losgehen, bedingt lebensfähig. Rein theoretisch könnten wir jetzt ohne fruchtschädigende Wirkung Röntgen, doch da wir die Strahlenbelastung vermeiden wollen, verzichten wir darauf. Unsere Neugier ist zwar groß, aber hier gehen Mutter und Welpen einfach vor. Wir gehen lieber hinterher schauen, wenn wir uns nicht sicher sind, ob noch etwas in den Uterushörnern verblieben ist.

Auch sollte Ivy jetzt weniger Hunger haben, was durch den Platzmangel im Bauch verursacht wird. Nun ja, das kann ich nicht gerade sagen. Die Dame frisst wie ein Scheunendrescher. Ihr Umfang ist nun bei 72 cm (Taille) und 79 cm (Bauch), was extrem beachtlich ist. Sie sieht aus wie kurz vor der Niederkunft. Gewichtsmäßig liegen wir bei satten 28 kg (Zunahme von 25%)! Und wir haben ja nun noch ein Stück zu gehen.

Dann sollte sich Ivy putzen. Nun, nein, nicht mehr als sonst auch. Die Zitzen schwellen weiter an – das kann ich bestätigen. Man sieht sie schon rausschauen. Auch sucht die Hündin unruhig einen geeigneten Platz fürs Werfen. Zumindest draußen macht Ivy das. Jeden Abend kommt sie mit dreckigen Pfoten und mit Erde bestreuselter Nase rein und hat irgendwo wieder mal an ihrer Wurfhöhle gearbeitet. *lach* Rein theoretisch sollte man nun auch die Bewegungen im Mutterleib fühlen können, aber dem ist noch nicht so. Allerdings war das bei Ivys erstem Wurf auch erst sehr spät zu bemerken. Nicht wie bei Pixie. Da ging es doch deutlich früher.

Tja, und so harren wir hier der Dinge und versuchen uns die letzten zwei Wochen des Wartens mit den bereits geschlüpften Pixie-Welpen zu versüßen. Ivy findet die übrigens total nervig und brummt sie an, wenn sie in ihre Richtung krabbeln. Ich denke, sie merkt, dass sie auch bald Babys bekommt, da hat sie keinen Bock auf die kleinen Quälgeister. ;)

22. Dezember 2015:

57. Tag der Trächtigkeit – Shame on me, ich lasse nach. ;) Ich weiß, ich habe nicht mehr so oft die Zeit gefunden, etwas zu schreiben, aber wie bisher, hat sich auch nicht so wirklich viel bei Ivy getan.

Die Entwicklung der Föten ist jedenfalls nun abgeschlossen und die Geburt kann täglich erfolgen. Wenn es soweit ist, dann verweigert die Hündin meist das Essen, rennt unruhig hin und her (Nestbauverhalten setzt ein) und sie hechelt. Allerdings ist davon bisher noch nicht so viel zu sehen. Abends hechelt sie gelegentlich, aber das war bei Pixie auch so. Ich nehme an, dass das mit dem Absenken des Bauches zu tun hat (ähnlich den Senkwehen bei einer Frau). Ob sich der Bauch abgesenkt hat, ist schwer zu sagen, da Ivy momentan eh wie ein Hängebauchschwein aussieht. Die wiegt jetzt satte 29,4kg – also etwas zu viel eigentlich. Eine Hündin sollte eigentlich maximal 30 % ihres Körpergewichts zulegen, wir sind leicht drüber. Es ist auf der einen Seite beängstigend, auf der anderen aber auch wieder nicht so unendlich schlimm.

23. Dezember 2015:

58. Tag der Trächtigkeit – Im Verlaufe des Tages sind dann noch die zwei neuen Wurfboxen die perfekt in unser Wohnzimmer passen angekommen. Mein Vater und ich haben sie dann aufgebaut und die alte zusammen. Damit war der Tag dann auch schon durch. Man glaubt gar nicht, wie viel es zu tun gibt. Die Nächte sind immer kurz und ich spüre schon die Müdigkeit in den Knochen.

Abends hat mir Ivy dann noch einen Schrecken eingejagt. Ihre Temperatur war fast ca. ein Grad abgefallen! Und bei Sunny zeigte das Thermometer eine andere Temperatur an, also war die Messung korrekt. Irgendwie konnte ich mir das dann aber doch nicht vorstellen, dass es nun schon so weit sein sollte. Natürlich kann das sein, aber Ivy war die Ruhe selbst. Abends wurde zwar wieder gehechelt, aber das allein reicht ja nun nicht für die Geburt. ;) Die Nacht über ist auch alles ruhig geblieben. Das wird also wohl noch dauern.

26. Dezember 2016:

61. Tag der Trächtigkeit – So langsam aber sich nähern wir uns dem errechneten Geburtstermin. Wie ihr dem entnehmen könnt, ist noch nichts passiert. Allerdings war die Temperatur die letzten beiden Morgen auch so niedrig, weswegen ich glatt glaube, dass war einfach eine normale Schwankung. Heute Mittag ging die Temperatur dann auf 36,0 Grad runter! Von heute Morgen aus gesehen kein Grad Abfall, aber es war doch recht ‚beängstigend‘ tief.

Ivy selbst hechelt nachts sehr. Es ist im Wohnzimmer auch sehr warm, aber lüften ist wegen dem Welpen-Gequake schlecht. Wir möchten ja die Nachbarn nicht stören. Aber auch Pixie hat extrem gehechelt. Essen tut sie zwar noch, aber sie mäkelt schon sehr rum. Vielleicht ist es ja morgen dann soweit... Wiegen konnten wir Ivy leider nicht mehr... Es war uns unmöglich, sie noch mal auf dem Arm auf die Waage zu bekommen... Ich schätze aber, dass sie zur Geburt ihre 30kg haben wird.

Vorbereitet haben wir nun jedenfalls alles. Die Wurfbox im ersten Stock ist bereit, auch die kleinere im Wohnzimmer... (Da lag Ivy plötzlich mal drin!) Die Welpen dürfen also kommen

und wir freuen uns schon ganz besonders doll auf sie. So wie die in Ivys Bauch treten, sind das muntere Gesellen. ;)

27. Dezember 2015:



62. Tag der Trächtigkeit / 1. Lebenstag der Welpen – Den ganzen gestrigen Abend (26.12.) waren wir irgendwie nicht zur Ruhe gekommen, denn Ivy verweigerte plötzlich auch ihr Essen. Nach zehn Uhr entleerte sie sich dann im Garten zwei Mal hintereinander komplett, aber es tat sich weiterhin nichts, außer dass sie hechelte. Ich verfrachtete sie dann zwar mal in die Wurfbox im Wohnzimmer, aber da wollte sie ständig raus. Ich gab nach und ging mit ihr hoch in mein Zimmer, wo eine weitere Wurfbox in etwas ruhigerer Lage steht. Da wurde sie dann postwendend ihren Mageninhalt los (etwa halb eins). Da war mir alles klar: Sie hatte nicht unten in die Box kotzen wollen. ;)

Um etwa viertel nach eins setzten dann sichtbare Wehen ein und um 1:27h ging das erste Mal Fruchtwasser ab. Zwischen 1:30h und 7:21h wurden acht bezaubernde Welpen geboren. Da Ivy dann keine Wehen mehr hatte, gingen wir etwa um acht Uhr wieder runter und quartierten sie ins

Wohnzimmer ein, woraufhin wir uns alle etwas Ruhe gönnten und erst einmal frühstückten. Ihr glaubt gar nicht, wie müde ich war.

Tja, und dann so gegen 11:30h kam ich an die Box, zählte die Welpen noch mal durch und zweifelte schon an meinem Verstand, dass ich auf neun kam. Aber auch mein Vater sah neun und so hatten wir festzustellen, dass in unserer Abwesenheit doch noch eine kleine Maus gerade nachgeflutscht war. *lach*

So sind es dann neun Babys geworden: 8 Mädchen, 1 Junge (in den Farben blue merle, red merle und red tri). Wir sind immer noch etwas k.o. und ruhen uns aus, aber die ersten Fotos sind natürlich schon auf der Homepage. Ich muss sagen, ich bin von den Farben mehr als nur begeistert. So einzigartige Zeichnungen und so viel Pigment! Jetzt schon haben die blue merles Nasenpigment! Zur Erinnerung: In Ivys erstem Wurf hat sich keine Nase der merles vollständig pigmentiert. Ich bin so happy, dass das hier wohl klappen sollte. ;)

Datum	Gewicht	Bauchumfang	Datum	Gewicht	Bauchumfang
31.10.2015	22,4 kg	54 cm // 60 cm	08.12.2015	25,9 kg	66 cm // 75 cm
19.11.2015	22,6 kg	54 cm // 61 cm	11.12.2015	27,7 kg	69,5 cm // 76 cm
22.11.2015	22,8 kg	57 cm // 64 cm	15.12.2015	28,0 kg	72 cm // 79 cm
24.11.2015	23,0 kg	57 cm // 65 cm	18.12.2015	28,9 kg	74 cm // 84 cm
27.11.2015	23,5 kg	57 cm / 66 cm	22.12.2015	29,4 kg	77 cm // 85 cm

01.12.2015	24,8 kg	62 cm // 70 cm	25.12.2015	-	79 cm // 86,5 cm
04.12.2015	24,9 kg	63 cm // 71,5 cm	-	-	-

	Morgens	Mittags	Abends
21.12.	??,?°C	??,?°C	??,?°C
22.12.	37,2°C	37,3°C	37,2°C
23.12.	37,2°C	-	36,3°C
24.12.	37,4°C	37,2°C	37,6°C
25.12.	36,3°C	37,2°C	37,3°C
26.12.	36,6°C	36,0°C	37,5°C

01. Januar 2016:

6. Lebenstage der Welpen – Die neun Mäuse (ich kann das immer noch nicht glauben, dass es neun Stück sind) wachsen und gedeihen prächtig. Die ersten haben gestern schon die 600g Marke geknackt und ich denke, sie sollten in der vorgesehenen Zeit (Tag 7 – 10) ihr Gewicht locker verdoppelt haben. Andere nehmen etwas weniger zu, aber immer noch ausreichend. Tja, und ansonsten kann man noch nicht viel sagen und erzählen.

Die Babys befinden sich derzeit in der neonatalen Phase (oder auch vegetative Phase genannt). Diese dauert etwa bis zum 14. Lebenstag, ich finde, aber auch noch ein Stück darüber hinaus. Eben bis die Welpen dann die Augen und Ohren öffnen. Hier dauert das irgendwie immer etwas länger als in den Lehrbüchern steht. ;)

Jedenfalls heißt das, die Welpen sind jetzt blind und taub und haben auch nur einen schwach ausgeprägten Geruchssinn. Auf Umweltreize wie Licht oder Lärm können sie daher nicht reagieren, nur auf Kälte und Hunger. Sie kriechen dabei im Kreis herum, um zu den wärmenden Geschwistern oder den Zitzen zu gelangen. Dort üben sie dann den Milchtritt aus, welcher die Laktation anregen soll. Sie können sich auch schon super mit den Hinterbeinchen abstemmen, um ihre Position zu halten. Und ganz zuletzt saugen sie sich natürlich an der Zitze fest. Das ist ihr angeborenes Verhalten. Mehr können sie noch nicht. Auch Kot und Urin können sie nur dann absetzen, wenn die Mutter sie beleckt.

04. Januar 2016:

9. Lebenstag – Heute war mal Washtag angesagt. Wie vor zwei Jahren saut Ivy sich mit ihrem Ausfluss so total ein... Und das kriegt man kaum wieder aus dem Fell. Daher musste leider auch die Schere zum Einsatz kommen und Ivys Schwanz hat ganz schön gelitten. Aber na ja, die Haare werden eh bald ausfallen (wegen der Hormone) und dann schön nachwachsen. Sieht man bald sicher nicht mehr.

Jedenfalls weiß sie diesmal gleich, dass man über Zäune auch springen kann. Nur blöd, wenn man dann auf einem der älteren Welpen landet. Da haben wir uns vielleicht erschrocken, als der oder die Kleine geschrien hat. Ist aber nichts passiert. Sind ja schließlich auch Aussies. Und keine Memmen. *lach*

Ach, ich bin immer noch total verliebt in die Kleinen. Sie haben eine so tolle Färbung und sie haben so viel Nasenpigment, das ist einfach unglaublich!

Leider hat Ivy immer noch Dünnpfiff, wir laborieren noch dran rum, aber eben auch das ist noch normal. Nach den ganzen Nachgeburten, die sie gefressen hat, hätten wir einfach mal einen Tag fasten müssen, aber das geht bei einer laktierenden Hündin nicht. Ivy würde mir wahrscheinlich umfallen, würde sie nicht genug Energie bekommen. Na ja, wir kriegen auch das in den Griff. Hat immer noch geklappt.

07. Januar 2016:

12. Lebenstag – Ab dem zehnten Tag können sich die Augen öffnen, aber bei uns dauert das gewohnheitsmäßig locker etwas länger. Denkste, die ersten haben jetzt tatsächlich schon einen winzig kleinen Schlitz. Sind diesmal wohl von der schnellen Truppe. Hm, was soll mir das sagen? Wir das kein so ganz gemütlicher Wurf wie von Pixie? Na ja, es fließt halt doch etwas Sportblut in den Kleinen, wenn man an die Mama denkt. :)

Allerdings bedeutet es nicht, dass sobald die Augen auf sind, die Welpen auch sehen können. Bis zur ersten nachgewiesenen Sehfähigkeit dauert es immer noch ein zwei Tage länger. Man merkt daran, dass sie sehen können, indem man mal mit der Hand vor die Augen geht und die kleinen dann einfach auf den Bewegungsreiz reagieren.

Auch öffnen sich jetzt die Ohren. Die lagen bis jetzt wie verklebt am Kopf an. Das heißt, die Welpen fangen nun an zu hören und der Geruchssinn prägt sich ebenfalls noch ein bisschen besser aus.

11. Januar 2016:

16. Lebenstag – Endlich haben alle Welpen die Augen auf! Einige waren ganz fix, einige sehen immer noch aus wie kleine Chinesen, aber auch da dauert es nun nicht mehr lange. Die ersten können auch tatsächlich sehen! Nachdem die Welpen die Augen geöffnet haben, dauert es immer noch ein-zwei Tage bis sie auch wirklich sehen können. Das merkt man dann, indem die Welpen wirklich auf Bewegungsreize reagieren. Das ist immer so toll! Ganz fix war da der Rüde. Konnte uns tatsächlich als erstes wahrnehmen. Aber fragt jetzt bloß nicht nach den Augenfarben. Momentan kann ich da eh noch nichts sehen und wenn, dann heißt es nicht, dass die Farben so bleiben.



Auch die Ohren haben sich geöffnet und ich denke, sie können gut hören. Gestern haben sie nämlich den ganzen Tag gequakt. Das müsste heißen, sie hören sich endlich, können aber

noch nicht verstehen, dass sie das sind, die da so rumschreien. Aber auch das renkt sich gerade wieder ein und lässt nach.

Damit wären wir auch in der Übergangsphase gelandet. Die Kleinen beginnen erst auf den Vorderbeinen und dann auf den Hinterbeinen zu stehen und herumzulaufen. Natürlich fallen sie immer wieder um, aber so langsam wird es! Auch können sie jetzt von selbst Pipi und Häufchen machen, dazu brauchen sie die Mama nicht mehr. Auch beginnt die Interaktion mit der Mutter, den Geschwistern und der Umwelt. Es ist immer sehr schön, dabei zuzusehen. *freu* Und immer diese Blicke: Ach so siehst Du aus... ;)

Und wir füttern sie tatsächlich nun mit zwei Wochen schon zu. Wir hatten immer mal wieder einen, der nicht zugenommen hat, weswegen wir Ivy so früh wie möglich entlasten. Neun hungrige Mäuler sind halt doch nicht gerade wenig!

14. Januar 2016:

19. Lebenstag – Die Kleinen nehmen stetig zu und mampfen bereits fleißig ihr angerührtes Granulat. So kann ich Ivy einfach optimal entlasten. Wobei sich Ivy wirklich super um die kleinen Babys kümmert.



Ansonsten muss ich gestehen, komme ich gar nicht dazu, viel zu schreiben, denn es ist immer etwas los. Gleich z.B. werde ich erst einmal die Wäsche machen und den Auslaufbereich säubern, bevor Besuch kommen darf. Natürlich noch nicht für die Kleinen, sondern für die Großen! Jedenfalls ist es mir doch gelungen, zwischendurch mal wieder ein paar

Bilder zu schießen. Ich denke, es wird nicht von jedem eins dabei sein, aber man muss ja auch nehmen, was kommt sozusagen.

24. Januar 2016:

29. Lebenstag – Mensch, jetzt hab ich echt lange nichts mehr geschrieben, was mir total leid tut, aber hier ist es immer noch dasselbe: Stress, Stress, Stress. :) Man will ja auch keinen Welpen vernachlässigen.

Die Kleinen sind mega munter geworden und wir arbeiten schon an der Stubenreinheit. Sie melden sich super, wenn sie aus der Wurfbox raus wollen, um draußen ihr Geschäft zu verrichten! Auch interagieren sich nun sehr miteinander und fangen an zu spielen. Das ist natürlich immer noch recht unbeholfen, aber einfach zuckersüß, wenn sie umfallen und herum kugeln.

Leider musste ich nun feststellen, dass bei einer blue merle Hündin eine Knickrute vorliegt. Das ist nichts Schlimmes, sie wird dadurch nie Schwierigkeiten haben, aber ich habe mir natürlich vorgenommen, dass noch einmal abklären zu lassen, ob es nicht doch durch eine Verletzung entstanden ist, denn sie hat eine etwas unsanfte Landung und einen Purzelbaum ge-

macht. Danach war mir die Rute auch erst aufgefallen. Alle anderen sind bisher top in Ordnung. Und sie alle entwickeln sich wirklich richtig, richtig prächtig!

04. Februar 2016:

40. Lebenstag – Die Zeit fliegt und so richtig komme ich zu nichts. Denn auch die anderen Welpen wollen ja noch „nachbetreut“ werden. Auch ist immer mehr Arbeit im Anmarsch. Ich muss langsam die Welpenordner fertig machen und auch die Taschen sollten langsam mal gepackt werden. Sicher, es ist noch ein Monat bis zur Abgabe, aber ich weiß ja, dass es noch stressig werden wird.



Mittlerweile ist auch mein Pinkel-Rasen gekommen. Damit sollen die kleinen Damen und der Herr lernen, dass man am besten auf Gras macht. So sollen sie lernen, in der Wohnung machen ist ganz doof. Wobei ich sagen muss, dass bei uns alle wissen: Drinnen macht man nicht. Aber sie sind nun mal klein und können es nicht besser halten.

Ansonsten befinden sich die Welpen jetzt in einem großen Auslauf. Sie akzeptieren diese Grenzen jetzt auch prima und sind eigentlich sehr ruhig und angenehm. Angenehmer als Pixies Wurf muss ich sagen.

Am Wochenende hatten wir dann noch einmal einen großen Schrecken. Ivy hatte zweimal Nasenbluten und wir konnten uns nicht erklären, wo das herkam. Aber sowohl die Tierklinik, die ich angerufen hatte, als auch unsere Tierärztin meinten, dass es erst mal kein Grund zur Beunruhigung ist, solange es nicht wieder auftritt. Seither ist auch nichts mehr. Wir haben die Vermutung, dass sie sich vielleicht beim Graben wehgetan haben könnte. Oder es war doch nur die extrem trockene Heizungsluft. Das kenn ich nur zu gut von mir.

Jedenfalls geht es allen prima, die ersten Welpen wurden schon adoptiert und wir erwarten weiterhin fleißig Besucher. ;)

14. Februar 2016:

50. Lebenstag – Heute hatten wir wieder viel Besuch und bis auf eine Hündin sind nun auch alle schon vergeben. Wir hatten schon mal die Halsbänder an und auch das Wackelbrett bzw. die Wippe sind zum Einsatz gekommen und die Welpen waren alle sehr neugierig. Dreimal hintereinander haben sie jetzt auch schon bis fünf Uhr ungefähr durchgeschlafen. Heute natürlich nur bis drei, aber da denke ich, dass die Mama sie wachgemacht hat. Sie hatte nämlich Durst, der Napf war leer und Frauchen musste natürlich sofort alarmiert werden.

Ivy säugt immer noch, wenngleich nicht mehr oft und die Welpen werden von ihr schon immer mehr abgesetzt. Sie übergibt sich aber immer noch und verliert dadurch natürlich auch noch viel Flüssigkeit. Den Welpen schmeckt es jedenfalls, was Mama ihnen da so in die Box wirft.



Auch die dritte Wurmkur haben die Damen und der Herr nun bekommen und wie immer sehr gut vertragen. Nur Bonny, die nach Belgien geht, hat sich da etwas geziert, aber mit Geduld und Spucke hat auch sie alles gefressen.

Heute habe ich dann auch mit Schrecken festgestellt, wie die Zeit schon wieder gerast ist. Es dauert ja gar nicht mehr so lange und es ist schon Auszugszeit! Aber die ersten Ordner sind schon vorbereitet, ein paar Dinge wollen natürlich noch besorgt und gepackt werden, aber man merkt doch wieder, dass es auf das Ende der Welpenzeit zugeht. Wir werden daher auch mal versuchen, das zu genießen, denn dann haben wir ja auch erst einmal etwas länger Welpenpause...

16. Februar 2016

52. Lebenstag – Wenn es nicht läuft, dann läuft es aber auch mal gar nicht. Erst ist der CD Player kaputt gegangen. Na gut, ab und zu funktioniert er noch, aber wir haben das Muster noch nicht raus. Um den Welpen weitere Geräusche vorzuspielen, ist das natürlich etwas sub-optimal. Aber dann hole ich halt meinen CD-Player von oben runter. *lach*

Als ich dann heute Morgen in unseren Gästeklo kam, hatte ich die nächste unplanmäßige Überraschung zu sehen: Es stand Wasser drin und das sah nicht besonders appetitlich aus. Irgendetwas hatte sich wohl im Rohr verkantet. Auch mit einem Stock herumstochern half nicht wirklich. Aber wenigstens lief das Wasser ab. Also mal so eine Pistole aus dem Keller geholt, mit der man Luft da reinschießen kann. Siehe da, Rohrverstopfung wieder behoben. ;) Was man nicht so alles erlebt.

Den Welpen geht es nach wie vor super! Sie wachsen und gedeihen prächtig!

19. Februar 2016:

55. Lebenstag – Heute gab es dann zum ersten Mal Hühnerhälse. Ähm ja, das war schon sehr lustig mit anzusehen! Zuerst guckten alle etwas konsterniert, aber dann bemerkten die Welpen doch, dass das was ganz leckeres ist. In kurzer Zeit war nichts mehr davon zu sehen.

Nachmittags hat Nepomuk seinen Hühnerhals dann wieder erbrochen – und zwar im Ganzen! Ja, dieser kleine Kerl hat den doch in einem runtergeschluckt. Mann, da haben wir alle aber ganz schön gestaunt. Nun ja, gehalten hat das nicht besonders lange. Die hungrige Meute hat ihn diesmal fachmännisch zerlegt und wieder gefressen.

Ansonsten schmeckt ihnen roh aber auch sehr gut, muss ich sagen!

22. Februar 2016:

58. Lebenstag – Heute war der erste große Tag und wir waren beim Chippen und Impfen. Ebenfalls haben die Welpen alle ihre EU-Heimtierausweise und ein Gesundheitszeugnis bekommen. Aber der Reihe nach.

Im Auto waren die Welpen mehr oder weniger recht angenehm. Das Training hier hat sich wohl bezahlt gemacht. Nachdem wir die fast 50kg dann in die Praxis geschleppt hatten, durften sie sich erst einmal gründlich umschauen. Die Mädels checkten nach und nach aus, nur unser Nepomuk blieb lieber in der Box hocken. Er musste zu seinem Glück also etwas gezwungen werden und per Hand rausgesetzt werden.



Aber dann fand auch er es super toll. Vor allem die ganzen vielen Kabel! ;)

Dann setzte erst einmal das große Häufchen-und-Pippi-machen ein. Auch Nepomuk musste sich hier wieder in den Vordergrund spielen und sich noch übergeben. Eigentlich hatte ich den Welpen vor der Fahrt nichts gegeben, aber er muss doch irgendwie noch etwas gefunden haben. *lach*

Jedenfalls ging es dann los. Alle wurden gechipt und geimpft. Triss mussten wir dann noch einmal chippen, weil der Chip nicht anzeigte und offenbar verschwunden war. Vermutlich hat unsere Tierärztin die Haut zweimal durchstoßen und er liegt jetzt irgendwo in der Praxis herum. Ansonsten gefielen die Welpen unserer Tierärztin sehr gut. Sie haben alle keine Nabelbrüche, tolle Zähne... Alles prima! Selbst unser kleiner Knickschwanz ist ansonsten total

gesund: Keine Herztöne, kein gar nichts! Es bleibt also bei einem Schönheitsfehler, was uns natürlich ebenso freut.

Zum Schluss wurde dann noch Blut abgezapft. Einmal Nepomuk – er hat alles stoisch über sich ergehen lassen. Und dann noch Triss. Sie war ein wenig renitenter, aber schlussendlich klappte das auch hier. Keine Sorge, die beiden waren nicht krank, aber wir möchten bei ihnen ein paar Gentests machen lassen, da sie später – bei entsprechender Eignung – noch einmal in die Zucht sollen.

Jetzt sind wir alle zurück und die Welpen sind platt. Alles schläft und ruht sich für morgen früh aus. Da kommt der nächste Untersuchungsmarathon und die Äuglein werden durchgesehen. ☺

23. Februar 2016:

59. Lebenstag – Heute ging es dann zur Augenuntersuchung! Normalerweise hab ich ja immer Verständnis dafür, wenn es mal etwas länger dauert, bis man dran ist – trotz Termin. Es kann ja immer ein Notfall sein und man selbst möchte ja auch, dass man im Notfall schnell dran kommt.



Warum wir aber bis fast halb zehn im Wartezimmer hockten – immerhin eine halbe Stunde länger – erfuhren wir nicht. Ehrlich gesagt war ich auch etwas sauer. Ich komme da schließlich nicht mit meinem erwachsenen Hund, sondern mit neun Welpen, die in einer engen Box hocken und vom Hitzestau schon total am hecheln waren. Na ja, jedenfalls ging es dann los und nach und nach wurden die kleinen Äuglein begutachtet. Als besonders hibbelig erwiesen sich hier Abby

und Ruby. Ruby gab mir erst ein Küsschen und leckte mich dann auf der Wange und biss mir dann tatsächlich in den Hals! *lach*

Ansonsten wurden viele Häufchen und viele Pippibäche gemacht. Und Nepomuk hat sich wieder übergeben... „Calypsos“ Augen waren auch noch etwas ganz Besonderes, denn auf ihrer Netzhaut waren mehrere Farben! So schön, dass die Tierärztin gleich noch ein Bild davon machte!

Und natürlich waren alle Babys frei von erblichen Augenerkrankungen, das muss natürlich auch mal gesagt werden!

25. Februar 2016:

61. Lebenstag – Langsam kommt der Nacht-Tag-Rhythmus! Wenn ich Glück habe, dann kann ich jetzt von elf bis sechs schlafen. Nur einmal müssen die Welpen zwischendurch ein Häuf-

chen legen. Auch Mama Ivy will jetzt nicht mehr so oft rein und sie frisst die Häufchen meistens nicht mehr. Kann ich auch gut nachvollziehen!

29. Februar 2016:

65. Lebenstag – Heute war wieder groß Entwurmung angesagt. Alle Babies haben auch brav gefressen! Na ja, bei dem ein oder anderen musste ich etwas nachhelfen, aber dann wurde das blöde Zeug mit Rinderhack doch geschluckt. ;)

Zwischenzeitlich sind auch die Halsbänder angekommen und tatsächlich muss ich jetzt diese zum Trainieren benutzen, da die Übungshalsbänder einigen tatsächlich zu eng geworden sind. Und wir wollen ja niemanden erwürgen! Daher ist hier oder da leider schon ein kleiner Faden gezogen, aber die Halsbänder werden ja eh nicht ewig halten.

Inzwischen hat auch unsere kleine Mini-Ivy-Maus ein neues Zuhause gefunden und heißt jetzt Pepper. Sie darf zu ihrer Halbschwester Tinka, unserer aller ersten Nachzucht überhaupt. Bei Ivys erstem Wurf als erstes geboren. Beide schienen sich auf jeden Fall schon mal sympathisch! Ich denke, die beiden werden noch Spaß miteinander haben!

Tja, ansonsten rast die Zeit dahin! Kaum zu glauben, dass die Welpenzeit bald schon wieder vorbei sein wird! Das geht jetzt zum Schluss doch ziemlich schnell!

01. März 2016:

66. Lebenstag – Heute waren wir dann noch mal mit Ivy beim Tierarzt, weil sie immer noch starken Ausfluss hat. Aber wir können Entwarnung geben. Unsere Tierärztin meint, dass alles in Ordnung ist. Wir machen jetzt noch mal eine Metrovetsan-Kur und dann sollte auch das bald wieder alles vorbei sein.

Ansonsten sind die Welpen schon ganz munter. Der Dünnpfiff nach der Wurmkur ist auch wieder Vergangenheit. Der ein oder andere Haufen ist vielleicht noch etwas weicher, aber alles wieder in Wurstform!

03. März 2016:

68. Lebenstag – Ja ja, als hätte ich nicht schon genug Arbeit! ;) Da war ich heute nur mal eine Dreiviertelstunde einkaufen. Und als ich zurückkam, da konnte ich schon riechen, was die kleinen Biester angestellt haben. Sie hatten nicht nur alle kräftig Häufchen gelegt, nein, sie meinten auch noch, unbedingt jetzt fangen spielen zu müssen. Ihr könnt raten, wodurch sie dabei kräftig gelaufen sind...

Ich hab dann über eine Stunde gebraucht, um alles sauber zubekommen und heute Abend haben wir dann noch mal eine Generalreinigung mit dem Dampfreiniger vorgenommen. Aber irgendwie bin ich sicher, dass bis morgen alles wieder dreckig ist.

Da ich weiß, dass die nächsten Tage bis zum Auszug der Welpen sehr stressig werden, will ich diesen Moment auch zum Anlass nehmen und das Welpentagebuch schließen. Denn ich muss es ja noch weiter bearbeiten, damit die Welpenbesitzer es bald mitnehmen können.

Auch werden jetzt die letzten Handschliffe in Angriff genommen: Die Ordner müssen noch fertig gemacht werden und auch die Welpenpakete sortiert werden. Es gibt also noch sehr viel zu tun.

Ich sehe das natürlich mit einem weinenden Auge, aber ein wenig froh bin ich auch, dass ich bald endlich mal wieder durchschlafen können werde. Dann werden auch die Touren mit den großen Damen wieder größer und alles wird sich etwas normalisieren. Aber eines steht fest: Der nächste Wurf wird kommen.

Also, in diesem Sinne: Bis bald!!!!

